

Anmeldungen für das am 1. August beginnende Schuljahr werden auf einem bei der Schule anzufordernden Formblatt bis zum 28. Februar des betreffenden Aufnahmejahres entgegengenommen.

Der **Anmeldung** sind beizufügen:

- das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular
- ein tabellarischer Lebenslauf
- eine Kopie (Halbjahreszeugnisses)

Anmerkung: Das Abschlusszeugnis zum Nachweis der Eingangsvoraussetzungen ist am 1. Schultag nachzureichen.

Du
bist eine gute
Hauptschülerin

ein guter
Hauptschüler

und möchtest
Erzieher/in
werden?

dann komm zu uns
in die

**zweijährige
Berufsfachschule
Sozialpädagogik**

zweijährige Berufsfachschule Sozialpädagogik

Eingangsvoraussetzung

Hauptschulabschluss
Notendurchschnitt mind. 3,0

Praktische Ausbildung

während des Bildungsganges werden in Klasse 1 und Klasse 2 Praktika in Kindergärten durchgeführt.

Schriftliche Prüfung

zwei Klausurarbeiten
(Bearbeitungszeit 3 Zeitstunden)

1. Deutsch, Englisch oder Fremdsprache
2. in einem fachrichtungsbezogenen Fach oder fächerübergreifend in mehreren fachrichtungsbezogenen Fächern

Abschluss

Sekundarabschluss I, (Realschulabschluss) oder erweiterter Sekundarabschluss I

Weiterbildungsmöglichkeiten

Aufnahme in die Klasse 2 der zweijährigen Berufsfachschule Sozialassistent/in Schwerpunkt Sozialpädagogik (danach beruflicher Abschluss als Zweitkraft im sozialpädagogischen Bereich)

Aufnahme in die Fachschule für Sozialpädagogik (beruflicher Abschluss als Erzieherin)

Stundentafel

Allgemeinbildende Fächer:

Deutsch
Fremdsprache
Politik
Sport
Religion
Mathematik

Berufsbezogener Unterricht:

Berufsrolle und Konzeptionen mit den Lernfeldern:
- Lern- und Arbeitstechniken für das sozialpädagogische Handeln erwerben
- Konzeptionelle Ansätze in der sozialpädagogischen Arbeit beschreiben

Zielgruppenorientierte Arbeitsprozesse mit den Lernfeldern:

- Grundlegende Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen wahrnehmen und berücksichtigen
- Sozialpädagogische Arbeit kennen und mit gestalten

Sozialpädagogische Beziehungsgestaltung mit den Lernfeldern:

- Beziehungen zu Kindern und Jugendlichen aufbauen und pädagogische Prozesse mit gestalten
- Verhalten von Kindern und Jugendlichen erfassen und sozialpädagogische Handlungsmöglichkeiten ableiten

Sozialpädagogische Bildungsarbeit mit den Lernfeldern:

- die eigenen musisch-kreativen Kompetenzen erweitern und sozialpädagogische Handlungsmedien erproben
- Verantwortung für den eigenen Bildungsprozess übernehmen und bei Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozessen mitwirken

Wahlpflichtangebote

Theater
Kreatives Gestalten
Spiel etc.

Verständnis für Kinder haben

Geduld haben

Freude am Spiel haben

sich in andere hinein versetzen können

andere akzeptieren

belastbar sein

Ideen haben

mit anderen ins Gespräch kommen können

mit anderen zusammenarbeiten können

zuverlässig sein

Verantwortungsgefühl haben

kritikfähig sein

aktiv sein

